



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Schulausschuss – 3. Sitzung (2016/2021)	
Sitzung am:	Dienstag, 24. April 2018	
Sitzungsort:	Heye-Stiftung, Heye-Saal	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 18.25 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	Ratsherr Thümmler Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Dipl.-Verwaltungswirt Böner Verw.-Ang. Buttelmann Dipl.-Ing. Doyen Stadtverwaltungsrat Schneider

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Schulausschuss
Sitzung am:	24.04.2018

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
Ratsherr Thümler	als Vorsitzender
Beigeordnete Miodek	
Ratsherr Lübben	
Ratsfrau Ahrens	
Ratsfrau Gehlhaar	
Ratsfrau Reiners-Zirk	
Ratsherr Dörgeloh	
Beigeordnete Göhr-Weber	

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Dipl.-Verwaltungswirt Böner	als Sachbearbeiter u. Protokollführer
Verw.-Ang. Butteltmann	als Sachbearbeiterin
Dipl.-Ing. Doyen	als Sachbearbeiter
Stadtverwaltungsrat Schneider	
Frau Freels	Schulleiterin der GS Elsfleth
Ratsherr Vögel	als Gast
Beigeordneter Röhrl	als Gast
Stellv. Bürgermeister Osterloh	als Gast

Es fehlten entschuldigt	Bemerkungen
Ratsherr Böner	
Frau Füchtbauer-Walter	Lehrervertretung
Frau Wemken-Albert	Elternvertretung/unentschuldigt
Frau Borries	Leiterin Grundschule Lienen
Frau Paul	Leiterin Grundschule Moorriem
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	

Zuhörer: Presse (NWZ)

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Schulausschuss
Sitzung am:	24.04.2018

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 12. Februar 2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag auf Weiterführung der Grundschule Lienen als Schwerpunktschule
7. Neue Schulordnung für die Grundschule Elsfleth
8. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Schulausschuss
Sitzung am:	24.04.2018

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Thümmler, eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 12. Februar 2018

Das Protokoll über die Sitzung vom 12. Februar 2018 wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Schulausschuss
Sitzung am:	24.04.2018

<p>Tagesordnungspunkt 6.</p> <p>Antrag auf Weiterführung der Grundschule Lienen als Schwerpunktschule</p>

Sach- und Rechtslage

Mit der Einführung der inklusiven Schule im Jahr 2012 wurde das Niedersächsische Schulgesetz (NSchG) dahingehend geändert, dass allen Schülerinnen und Schülern in Niedersachsen ein barrierefreier und gleichberechtigter Zugang zu öffentlichen Schulen ermöglicht wird. Die Grundschulen müssen danach künftig als inklusive Schulen grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler aufnehmen, einschließlich Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Unterstützung, wenn es die Eltern wünschen.

Der Gesetzgeber hat seinerzeit Übergangsregelungen zur Einrichtung der inklusiven Schule vorgegeben. Danach waren Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt „Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache“, die sich im ersten Schuljahrgang befinden, in den Grundschulen aufzunehmen.

Für die anderen Förderschwerpunkte: „geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Hören“ gilt eine Übergangszeit bis 31. Juli 2018. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Schulträger zur Einrichtung der Schulanlagen, zur Ausstattung mit der notwendigen Einrichtung und zur ordnungsgemäßen Unterhaltung von inklusiven Schulen nur insoweit verpflichtet, als jede Schülerin und jeder Schüler eine inklusive Schule unter zumutbaren Bedingungen erreichen können muss. Die Stadt Elsfleth hat seinerzeit entschieden, die Grundschule Lienen als Schwerpunktschule für die vorgegebenen Förderbereiche vorzuhalten. Dies hat der Rat am 23.10.2012 beschlossen.

Nach § 183 c Absatz 4 NSchG wird den kommunalen Schulträgern die Möglichkeit eröffnet, auch über den 31.07.2018 hinaus mit Genehmigung der Niedersächsischen Landesschulbehörde Schwerpunktschulen zu führen, wenn ein Plan vorgelegt wird, mit welchen Maßnahmen die inklusive Beschulung an den übrigen Schulen ihres Zuständigkeitsbereiches bis zum 31.07.2024 sicherstellen wollen.

Die Stadt Elsfleth hat in den letzten Jahren in allen drei Grundschulen schon umfangreiche Maßnahmen getroffen, um die Voraussetzungen für eine inklusive Schule zu erfüllen. Dennoch sollte nach Ansicht der Verwaltung die Möglichkeit genutzt werden, einen Antrag auf Weiterführung der Grundschule Lienen als Schwerpunktschule bis 31. Juli 2024 zu stellen. Als weitere Maßnahmen wird die Anschaffung taktiler und optischer Leitsysteme sowie weiterer Lehr- und Lernmittel angegeben.

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss empfiehlt, bei der Landesschulbehörde zu beantragen, dass die Grundschule Lienen bis zum 31. Juli 2024 als Schwerpunktschule für die Förderbereiche „geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Hören“ vorgehalten wird.

Beratung und Beschluss

Fachdienstleiter, Herr Doyen, stellte zu Beginn anhand einer Power-Point-Präsentation sämtliche umgesetzte Maßnahmen in den drei Grundschulen vor. In diesem Zusammenhang teilte Herr Doyen außerdem mit, dass in diesem Jahr für Sehbehinderte taktile und optische Leitsysteme angebracht werden sollen.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und Rat zu empfehlen, bei der Landesschulbehörde zu beantragen, dass die Grundschule Lienen bis zum 31. Juli 2024 als Schwerpunktschule für die Förderbereiche „geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Hören“ vorgehalten wird. Vorrangig sollen die Möglichkeiten einer ortsnahen Beschulung im Einzelfall geprüft und genutzt werden.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	8
Davon stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Schulausschuss
Sitzung am:	24.04.2018

Tagesordnungspunkt 7.

Neue Schulordnung für die Grundschule Elsfleth

Sach- und Rechtslage

Auf Vorschlag der Schulleitung soll für die Grundschule Elsfleth eine neue Schulordnung beschlossen werden. Die bisherige Regelung stammt aus dem Jahr 2007 und besteht lediglich aus wenigen Sätzen, die allgemein das Verhalten in der Schule vorgeben. Die neue Schulordnung entspricht einer Musterregelung.

Zuständig für die Beschlussfassung über die Schulordnung ist nach § 34 Absatz 2 Ziffer 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) die Gesamtkonferenz der Grundschule Elsfleth. Die Gesamtkonferenz wird die neue Schulordnung in der Sitzung am 25. April 2018 beschließen. Die Schulleitung hat den in der Anlage 1 beigefügten Entwurf der Stadt Elsfleth zur Information gegeben.

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss nimmt den Entwurf der neuen Schulordnung für die Grundschule Elsfleth zur Kenntnis.

Beratung

Frau Freels von der Grundschule Elsfleth beantwortete einzelne Fragen der Ausschussmitglieder. Der Schulausschuss nahm den Entwurf der neuen Schulordnung zur Kenntnis.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Schulausschuss
Sitzung am:	24.04.2018

Tagesordnungspunkt 8.

Anträge und Anfragen

A.

Ratsfrau Ahrens regte an zu prüfen, ob die Turnhallen bei den Schulen und die Stadthalle in den Ferien von 15.00 bis 18.00 Uhr für Schülerinnen und Schüler für den Sport zur Verfügung gestellt werden können, die evtl. dann von den Vereinen betreut werden würden.

B.

Beigeordnete Göhr-Weber schlug vor, an den Schulen Projektstage zum Thema Bewegung durchzuführen (Kinder kommen zu Fuß zur Schule). Frau Freels von der Grundschule Elsfleth berichtete, dass ein solches Projekt noch nicht existiere, aber eine Überlegung wert sei.

C. Kenntnisgaben

Die Verwaltung gab bekannt, dass die Wochenarbeitsstunden der Schulsekretärin von bisher 23,5 Stunden auf 25,0 Stunden erhöht wurde. Es hat sich ein erhöhter Verwaltungsaufwand ergeben, da die Schulleitung der Grundschule Moorriem nur stundenweise tätig ist und an der Grundschule Elsfleth durch die Flüchtlingskinder ein erhöhter Bedarf besteht. Die Erhöhung der Stundenzahl ist zeitlich bis zum Schuljahresbeginn 2018/2019 begrenzt. Ob eine dauerhafte Stundenerhöhung erforderlich ist, wird noch geprüft.